

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahresbericht

1924-1925

[urn:nbn:de:bsz:31-286519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286519)

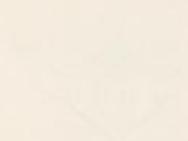
OZB
820
1924/
25

Oberrealschule Baden-Baden

JAHRES-
BERICHT

FÜR DAS SCHULJAHR

1924/25

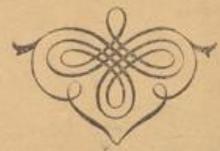


Verlag von ...

B

Oberrealschule Baden-Baden

JAHRES-
BERICHT
FÜR DAS SCHULJAHR
1924/25



ERNST KOELBLIN, HOFBUCHDRUCKEREI, BADEN-BADEN
1925

L.B.
Landesbibliothek

16

1947 B 4580

G

OZB 820
1 1924/25



2

I. Geschichte der Anstalt.

Nach fünfjähriger, erfolgreicher Tätigkeit an unserer Anstalt wurde Direktor Josef Weber an die Höhere Mädchenschule mit Realgymnasium und Lehrerinnen-Seminar nach Freiburg versetzt. Er trat seinen Dienst am 1. Juni an. Vom 1. Juni bis 20. Juni leitete Professor Liebler die Anstalt.

Am 20. Juni übernahm der Unterzeichnete die Führung der Direktionsgeschäfte. An seiner Stelle wurde als Vertreter der Lehrerschaft im Beirat Professor Adolf von Sallwürk vom Kollegium gewählt und seine Wahl vom Ministerium des Kultus und Unterrichts bestätigt.

Mit Wirkung vom 16. Juni 1924 wurde Lehramtsassessor Dr. Ludwig Neymeyer an die Lessingschule nach Mannheim versetzt. Lehramtsassessor Ernst Brandstetter vom Gymnasium Baden-Baden trat an seine Stelle.

Zur Vertretung des Professors Karl Liebler, der seit Ende Juli durch Krankheit dienstbehindert ist, wurde Lehramtsassessor Dr. Waldemar Jacobi am 12. September der Anstalt zugewiesen. Wegen Krankheit mußte ferner Professor Gustav Meythaler vom 24. November bis 24. Dezember beurlaubt werden.

Leider hat die Anstalt den schmerzlichen Verlust zweier hoffnungsvoller Schüler zu beklagen. Am 14. Juli starb Karl Lorenz [Klasse VIa] an Lungenentzündung, am 6. November der Untertertianer Klaus Freiherr von Nordeck nach kurzem, schwerem Leiden an Gehirnentzündung. Abordnungen von Lehrern und Schülern gaben den allzufrüh aus unserer Mitte Geschiedenen das letzte Geleite.

Am Vormittag des 2. Juli fand eine Gedenkfeier zu Ehren Klopstocks statt anlässlich der Wiederkehr seines 200. Geburtstages.

Am 31. Juli wurde der Verfassungstag, am 18. Januar der Gedenktag der Reichsgründung durch einen schlichten Festakt begangen.

Der 5. März vereinte Lehrer und Schüler zu einer Trauerkundgebung für den verstorbenen Reichspräsidenten Friedrich Ebert.

Das übliche Sportsfest mit anschließender Preisverteilung wurde Ende Juli abgehalten.

Für alle der Anstalt zugewendeten Gaben und Geldspenden sagen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichen Dank.

II. Zum Lehrplan.

1. Die Unterrichtsfächer nach der Stundenzahl.

Unterrichtsfächer	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summe
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch und Philosophie	5	5	4	4	4	4	4	4	4	38
Französisch	6	6	6	4	4	4	3	3	3	39
Englisch	—	—	—	5	4	4	4	4	4	25
Geschichte	—	—	2	2	2	2	4	4	4	20
Erdkunde	2	2	2	2	5	5	6	6	6	44
Naturgeschichte	2	2	2	2						
Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	5	5	5	5	5	45
Physik	—	—	—	—						
Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	45
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben	2	2	1	—	—	—	—	—	—	5
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Singen	2	2	2	2	—	—	1		—	9
Latein [fakult.]	—	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Spanisch [fakult.]	—	—	—	—	—	2	2		—	4
Kurzschrift [fakult.]	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4
	30	30	30	32	30	31	33	33	33	279

[ohne fakult. Fächer]

2. Durchgenommener Lehrstoff:

Religion [katholisch]

- VI. Lehre vom Glauben; das Bußsakrament; Biblische Geschichten aus dem Alten Testament Nr. 1–53. 2 Stunden.
- V. Lehre von den Geboten und der Sünde; das Bußsakrament. Biblische Geschichten aus dem neuen Testament. Die vorgeschriebenen Gebete. — Das Kirchenjahr. 2 Stunden.
- IV. Lehre von den Sakramenten und dem Gebet. — Meßerklärung. Uebersicht über die göttliche Offenbarung des Alten Testaments und die Geschichten der Könige und Propheten. — Die vorgeschriebenen Gebete. 2 Stunden.
- U III. Lehre vom Glauben, von der Gnade, den Sakramenten im allgemeinen, Taufe, Firmung und Priesterweihe im besonderen. — Biblische Geschichten aus dem Neuen Testament und Uebersicht über das Neue Testament. 2 Stunden.
- O III. Wiederholung der Lehre von den Geboten, der Sünde, den Sakramenten und dem Gebet. — Kirchengeschichte in Charakterbildern. — Erweiterung der Lehre vom Kirchenjahr. 2 Stunden.
- U II. und O II. Geschichte der göttlichen Offenbarung mit Einschluß der Lehre von der Kirche. Lesung freigewählter Texte des Alten Testaments („das Christusbild“ der Propheten) und der Apostelgeschichte. 2 Stunden.
- U I. und O I. Kirchengeschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Heimatgeschichte und die christliche Ethik. — Lektüre der Johannesbriefe. 2 Stunden.

Religion [protestantisch]

- VI. a } A. T.: Auszug aus Aegypten bis Mose Tod.
VI. b } N. T.: Gleichnisse Jesu.
V. a } Lieder: Nr. 2, 6 u. a. 2 Stunden.
V. b }
- IV. a } A. T.: Geschichte des geteilten Reiches.
IV. b } N. T.: Jesu Leidensgeschichte.
Katechismus: 1. Teil.
Lieder: 161; 101; 96; 131. 2 Stunden.
- U III. } A. T.: Die Propheten.
O III. } N. T.: Reden Jesu nach Johannes.
Katechismus: III. Teil.
Kirchengeschichte: Reformation und Gegenreformation.
Lieder 124 u. a. 2 Stunden.
- U II. und O II. Die Hauptfragen der Einleitung in das Alte Testament. 2 Stunden.
- U I. und O I. Kirchengeschichte bis zur Reformation. 2 Stunden.

Religion [israelitisch].

- VI. und V. 1. Biblische Geschichte: Saul, David, Salomon.
2. Uebersetzen: Die für den Gottesdienst eingesetzten Gebete. 2 Stunden.
- IV. 1. Geschichte: Saul, David, Salomon, Untergang des Reiches Israel.
2. Uebersetzen: aa) Gebote für die 3 Wallfahrtsfeste.
bb) 10 Kapitel aus dem 1. Buch Mose. 2 Stunden.
- II. und I. 1. Geschichte der Juden im Mittelalter.
2. Uebersetzen: Sprüche der Väter und die 13 Glaubensartikel. 2 Stunden.

Deutsch.

- VI. Lesestücke und Gedichte, der einfache Satz und seine Wortarten, Diktate, Nach-
erzählungen. 5 Stunden.
- V. Lesestücke und Gedichte, der erweiterte Satz und seine Wortarten, Diktate und Auf-
sätze. 5 Stunden.
- IV. Lesestücke und Gedichte, der zusammengesetzte Satz. Aufsätze. 4 Stunden.
- U III. Lesestücke und Gedichte nach Bender II. Grammatische Wiederholungen. Aufsätze.
4 Stunden
- O III. Lesestücke und Gedichte Ilias in Auswahl, übersetzt von Voß, Grammatische
Wiederholungen und Aufsätze. 4 Stunden.
- U II. Odyssee in Auswahl, übersetzt von Voß, Lied von der Glocke, Tell und Jungfrau
von Orléans. Lesestücke und Gedichte nach Baldamus Teil VI. 4 Stunden
- O II. Literaturgeschichte bis Opitz. Nibelungenlied. Minnesang. Grillparzer, König Ottokars
Glick und Ende. Aufsätze. 4 Stunden.
- U I. Literaturgeschichte von Opitz bis 1786 mit Benützung der bedeutendsten Dichterwerke
dieser Zeit. Aufsätze. 4 Stunden.
- O I. Geschichte der deutschen Literatur und der geistigen Strömungen von 1794 bis zum
Naturalismus und seinen Gegenströmungen: Richard Dehmel, Stefan George.
Lektüre und Besprechung einschlägiger Hauptwerke. Aufsätze. 4 Stunden.

Französisch.

- VI. Plattner [Metzger-Weber], Lehrbuch der französischen Sprache II. Lautübungen. Lese-
stücke 1—29. Mündliche und schriftliche Uebungen im Anschluß an die Lesestücke
6 Stunden
- V. Plattner [Metzger-Weber], Lehrbuch der französischen Sprache II., Stück 29 — 59
Mündliche und schriftliche Uebungen im Anschluß an den Lesestoff. 6 Stunden.
- IV. Plattner [Metzger-Weber] Teil III, Stück 1—30. 6 Stunden
- U III. Plattner [Metzger-Weber] Teil III, Stück 27—46. 4 Stunden
- O III. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Stück 1—29. 4 Stunden
- U II. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Abschluß der Sprachlehre. Lektüre: H. de Balzac,
Un Drame au bord de la mer. — Maupassant, Le parapluie. [Diesterwegs Lesehefte]
4 Stunden
- O II. Plattner [Metzger-Weber] Teil IV. Subjonctif, Infinitif. Wiederholungen aus der Formen-
lehre. Lektüre: Michaud, Moeurs et coutumes de croisades [Renger]. Schriftliche Arbeiten.
3 Stunden
- U I. Molière, Tartufe. Choix de Nouvelles modernes, VI. [Velhagen]. Grammatische Wieder-
holungen und Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. 3 Stunden
- O I. Taine, Les Origines de la France contemporaine. Hugo, Hernani. Sprechübungen
und schriftliche Arbeiten. 3 Stunden.

Englisch.

- U III. Hausknecht: English Student: Sketch I—XV. Mündliche und schriftliche Uebungen
5 Stunden.
- O III. Hausknecht: The English Student, Comp. I—X. Sprechübungen und schriftliche
Arbeiten. 4 Stunden.

- U II. Hausknecht: The English Student, Comp. VII — XVII. Marryat, The Settlers in Canada. Schriftliche Arbeiten [Diktate, Uebersetzungen, Erzählungen]. 4 Stunden.
- O II. Lektüre: Velhagen Klasing „Collection of novels“ IV. Moormann, An introduction to Shakespeare. Shakespeare, Caesar. Kerr, The Growth of the empire. 4 Stunden.
- U I. Shakespeare and the England of Shakespeare, Stück I — V. [Renger]. A Midsummer Night's Dream by Shakespeare. Dickens, David Copperfield's Early Boyhood. Growth and Structure of the United Kingdom. [Teubners Auslandstexte]. 4 Stunden.
- O I. Besprochen: Zeitalter der Königin Elisabeth; Entwicklung des englischen Dramas. Gelesen und erklärt: Shakespeare; Julius Caesar; Scenen aus Henry VIII. Seeley. The expansion of England. 4 Stunden.

Geschichte.

- IV. Griechische und römische Geschichte. 2 Stunden.
- U III. Deutsche Geschichte im Mittelalter. 2 Stunden.
- O III. Von den Entdeckungen bis zur französischen Revolution. 2 Stunden.
- U II. Von der französischen Revolution bis zur Jetztzeit und Verfassung des deutschen Reiches. 2 Stunden.
- O II. Alte Geschichte bis zu Karl dem Großen. 4 Stunden.
- U I. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1720. 4 Stunden.
- O I. Allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis zum Weltkrieg. Die innere Entwicklung Englands, Frankreichs, Deutschlands zum Volksstaat von 1215 bis 1919 in ihren Beziehungen, Ursachen und Wirkungen zueinander. Die wirtschaftlichen Ideen und Systeme vom Merkantilismus der italienischen Stadtrepubliken bis zum modernen Sozialismus. Geschichtsphilosophische Betrachtungen an ausgewählter Lektüre aus Herder, Kant, Fichte, Hegel und Ranke. 4 Stunden.

Erdkunde.

- VI. Geographische Grundbegriffe. Die Heimat und ihre Umgebung. Das Land Baden. Ueberblick über Deutschland, Europa und die vier andern Erdteile. Kugelgestalt der Erde. Skizzen. 2 Stunden.
- V. Die Meridiane, die Breitenkreise und die Zonen der Erde. Die zwei Bewegungen der Erde, Tageszeiten. Physische und politische Erdkunde des Deutschen Reiches. 2 Stunden.
- IV. Europa ohne Deutschland, Gradnetz. 2 Stunden.
- U III. Klimazonen, Meeresströmungen, Wirkungen des Wassers. Die außereuropäischen Länder. Die ehemaligen deutschen Kolonien. 2 Stunden.
- O III. Mitteleuropa, physikalisch, politisch, wirtschaftlich. Astronomische und physikalische Erdkunde. Haupttatsachen der Geologie mit besonderer Berücksichtigung von Baden. 2 Stunden.

Naturkunde.

- VI. Großblütige Pflanzen. Wichtige Wirbeltiere. Kreislauf des Wassers. Lösungen in Wasser, Filtrieren. 2 Stunden.
- V. Großblütige Pflanzen, besonders solche mit radiären Strahlen. Säugetiere und Vögel. 2 Stunden.
- IV. Blütenpflanzen mit symmetrischen Blüten. Blüten und Insekten, Fortpflanzung, Samen und deren Verbreitung. Uebung im Pflanzenbestimmen. Reptilien, Amphibien, Insekten. 2 Stunden.

- U III. Bauplan der Wirbeltiere, insbesondere Skelettlehre. Kätzchenblütige Pflanzen. Wirtschaftlich wichtige ausländische Kulturgewächse. Thermometer- und Barometerbeobachtungen. 2 Stunden.
- O III. Mollusken, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere. Kryptogamen. Urzeitliche Tiere und Pflanzen. 2 Stunden.

Chemie.

- U II. Kleinere Anzahl von Elementen und ihre hauptsächlichsten Verbindungen. Wesen der Säuren, Basen und Salze. Einiges aus dem Gebiete der quantitativen Chemie. Stöchiometrie. Naturkunde: Anthropologie. Einzellige Tiere und Pflanzen; Bakterien. 3 Stunden.
- O II. Metalloide, Leichtmetalle, Technologie, Dissoziationstheorie. Biologie: Ausgewählte Kap. aus der Oekologie der Tiere und Pflanzen. 3 Stunden.
- U I. Schwermetalle, die wichtigsten Körper der organ. Chemie. Biologie: Physiologie der Tiere und Pflanzen. 3 Stunden.
- O I. Geologie; Biologie: Entwicklung der Pflanzen und Tierwelt. Urgeschichte der Menschen. 3 Stunden.

Physik.

- O III. Das Wichtigste aus der Lehre der Wärme, dem Licht und dem Schalle. 2 Stunden.
- U II. Statische und fließende Elektrizität. Induktionselektrizität. Das wichtigste von den Kathoden und Röntgenstrahlen. Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper. 2 Stunden.
- O II. Grundbegriffe der Mechanik. Lehre von der Wärme und vom Licht [sog. geometrische Optik]. 3 Stunden.
- U I. Elektrostatik und Elektrodynamik unter besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigen Anwendungen der Elektrizität. Kathoden und Hochfrequenzstrahlen. Drahtlose Telegraphie und Telephonie. Teslaversuche. Aufbau des C-G-S-Systems. Das Wichtigste der Zentralbewegung. 3 Stunden.
- O I. Zentralbewegung, Rotation, harmonische Bewegung [Pendel, phys. Pendel; elastische Schwingungen], Wellenbewegung, Schall. Optik: Lichtgeschwindigkeit, Spektralanalyse, Interferenz, Beugung, Polarisation]. 3 Stunden.

Mathematik.

- VI. Die 4 Grundrechnungsarten in ganzen, unbenannten und benannten Zahlen, Maße, Münzen und Gewichte. Beschreibung einfacher Körper. Messen und Schätzen von Strecken. Ausschneiden einfacher Figuren. 5 Stunden.
- V. Kleinstes, gemeinsames Vielfaches und größter gemeinsamer Teiler. Die vier Rechnungsarten mit gemeinen Brüchen und endlichen Dezimalbrüchen. Verwandlung von endlichen Dezimalbrüchen in gemeine Brüche und umgekehrt. Geometrie: Strecke, Winkel, Dreieck, Viereck, Kreis. 5 Stunden.
- IV. Rechnen: Zweisatz, allg. Prozentrechnung, Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlust-Warenrechnung, Quadratwurzel. Geometrie: Dreieck, Viereck etc. Inhaltsberechnungen, Flächenvergleichung und -Verwandlung. Euklid, Pythagoras. 5 Stunden.

- U III. Rechnen: Verteilungsrechnungen, Mischungsrechnungen.
 Algebra: Die 4 Rechnungsarten mit allgemeinen Zahlen, Gleichungen mit einer Unbekannten.
 Geometrie: Winkelsätze am Dreieck und Vieleck, Kongruenz, Kreislehre, Fundamentalkonstruktionen. 5 Stunden.
- O III. Algebra: Abschluß der 4 Rechnungsarten. Potenzen mit positiven und negativen Exponenten. Proportionen. Gleichungen 1. Grades mit 1 und 2 Unbekannten. Geometrie: Kreislehre. Geometrische Oerter und Berührungsaufgaben. Flächeninhalt gradliniger Figuren. 5 Stunden.
- U II. Arithmetik: Wurzelrechnen und irrationale Zahlen. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten und quadratische Gleichungen unter Berücksichtigung der graphischen Lösung.
 Geometrie: Ähnlichkeitslehre und Anwendung. Heronsche Formel. Reguläres Vieleck. Kreisberechnung und Geschichte von π . Berechnung der Kreisteile und deren Verwandlung ineinander. 5 Stunden.
- O II. Arithmetik: Aufbau der 7 Rechnungsarten. Logarithmen. Imaginäre und komplexe Zahlen mit geometrischer und goniometrischer Darstellung. Arithmetische und geometrische Reihen. Unendliche geometrische Reihen mit Anwendungen. Gleichung 2. Grades mit 2 Unbekannten.
 Geometrie: Goniometrie und Trigonometrie. Harmonische Teilung. Viereck Vierseit. Stereometrie. Inhaltsberechnung und Flächenberechnung von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel, Kugel, Pyramiden- und Kegestumpf, dgl. von Kugelteilen. Kegelschnitte als Schnitte des Kegels. 5 Stunden.
- U I. Arithmetik: Gaußsche Zahlenebene, höhere Gleichungen [Kubische Gleichungen und Binomische Gleichungen]. Kombinatorik. Binomischer Satz, e-Reihe. Grenzwert und Stetigkeitsbegriff. Differentialrechnung. Maxima und Minima. Kurvendiscussion.
 Geometrie: Erweiterung der Stereometrie. Sphärisches Dreieck mit Anwendungen auf die math. Geographie. Analytische Geometrie bis Kreis. Einige Fragen aus der synthetischen Geometrie. 5 Stunden.
- O I. Arithmetik: Diff.-Rechnung. Extremwerte, Krümmungsart und Krümmungsmaß. Tangentenproblem, unbestimmte Ausdrücke, unendl. Reihen, transcendente Funktionen und Zahlen. Aufbau der Arithmetik.
 2. Integral-Rechnung: Begriff, Integrationsmethoden. Anwendungen des bestimmten Integrals [Quadratur, Rektifikation, Kubatur, Complanation, Trägheitsmoment, Schwerpunktsbestimmungen, Guldin].
 Analyt. Geometrie: Kegelschnitte, allgemeine Kegelschnittsgleichung, Polargleichung der Kegelschnitte.
 Projektive Geometrie: Kegelschnitte als Erzeugnisse projektiver Gebilde, Pascal, Brianchon. Zentralprojektion.
 Sphär. Trigonometrie: Anwendung auf die Astronomie. 5 Stunden.

Schreiben.

- VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 Stunden.
- V. Fortsetzung der Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. Taktschreiben. 2 Stunden.
- IV. Uebungen im schnelleren Schreiben. Rundschrift. 1 Stunde.

Zeichnen.

VI.	Aus der Vorstellung und nach flachen Gegenständen.	2 Std.
V.	Wie VI. Naturformen.	" "
IV.	Körperliche Gegenstände.	" "
U III.	Wie IV. Schattieren.	" "
O III.	Wie U III. Malen. Schmetterlinge. Flächenschmuck.	" "
U II.	Schwierigere Gebrauchs- und Kunstgegenstände.	" "
O II.	Stilleben.	" "
U I.	Landschaften. Menschliche Figuren. Stilleben in verschiedenen Techniken. Graphik.	" "
O I.	Wie U. I.	" "

Werkunterricht.

Modellieren:	Majolika. Menschen und Tiere. Töpfereien mit Anguß und Unterglasurmalerei.	2 Std.
Hobeln:	Gebrauchsgegenstände. Einfache Holzverbindungen	" "

Turnen.

VI.	Ausgewählte Uebungen der Grundgymnastik von Niels-Buckh. Atemgymnastik. Haltungsübungen. Spiele.	2 Std.
V.	Wie VI. Geräteübungen nach Lehrplan für Kl. V. Leichtathletische Uebungen des Wurfes [Schlagballweitwurf, Schleuderballwerfen usw.] Spiele.	
IV.	Wie VI. Geräteübungen nach Lehrplan für Kl. IV. Leichtathletische Uebungen. Lauf. Wurf wie V. Spiele.	2 Std.
U II.)	Einfache Uebungsgruppen der Surèn Gymnastik. Leichtathletische Uebungen	
O III.)	Lauf. Sprung. Wurf. Gerätübungen nach Lehrplan. Spiele.	
U II. n. O II.	Schwere Uebungsgruppen der Surèn- und Niels-Buckh'schen Gymnastik.	2 Std.
U I. u. O. I.	Leichtathletische Uebungen. Lauf. Sprung. Wurf, erweiterte Geräteübungen nach Lehrplan. Spiele.	2+2 Std.

Singen.

VI.	Einführung in die Kenntnis der Noten und musikalischen Zeichen. Einfache Uebungen zur Bildung des Tonsinnes und der Stimme. Einstimmige Lieder und leichte Kanons.	2 Std.
V.	Fortsetzung der allgemeinen Musiklehre. Melodische und rhythmische Uebungen auf diatonischer Grundlage. Ein- und zweistimmige Lieder.	2 Std.
IV.	Die einfachen Liedformen. Dur- und Molltonleiter. Zwei- und Dreistimmige Lieder. — In den Klassen VI bis IV Kirchenlieder und Choräle nach den Lehrplänen der Kirchenbehörden.	2 Std.
U III.	Aus der Formenlehre der Vokal- und Instrumentalmusik. 3 stimmige Lieder	" "
U II.—OI.	Gemischte Chöre.	1 Std.

Kurzschrift [wahlfrei]

Nationalstenographie.

U III.	Anfängerkurs: Die Verkehrsschrift. Leichtere Diktate.
O III.	Fortbildungskurs: Einführung in die Eilschrift. Diktate in höherer Silbenzahl. Wöchentlich 2 Stunden.

Latein [wahlfrei].

- O II. Regelmäßige Formenlehre. Schriftliche und mündliche Uebungen im Uebersetzen nach Wartenberg; Vorschule zur lateinischen Lektüre. 3 Std.
U I. Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre. [Abschluß]. Lektüre; Caesar. Gallischer Krieg [in Auswahl]. 2 Std.
O I. Caesars Gallischer Krieg, Buch IV, VI, VII in Auswahl. Gram. Syntax. Schriftliche Arbeiten. 2 Std.

Spanisch [wahlfrei].

- U II. O II. I. Kurs: Gram.: Carl Dernehl: Spanisch für Schule, Beruf und Reise. L. 1—33. Lektüre: Primeras lecturas castellanas. 2 Std.
II. Kurs. Dernehl-Laudan, Spanische Grammatik. Lektüre: Fernan Caballero. Cuentos populares andaluces. 2 Std.

Biologisches Praktikum.

Botanik. Untersuchung von Stärke-Körnern, Stärke und Eiweiß in Pflanzenzellen, Farbträger in den Zellen. Einfache Gewebe. Das Blatt.
Anatomie. Feuersalamander. Oberhautgewebe, Binde- und Knorpelgewebe. 2 Std.

Chemisches Praktikum.

Versuche aus der anorganischen Chemie. Lötrohranalysen. 2 Std.

Physikalisches Praktikum.

Einfache Versuche aus Optik und Elektrizität 2 Std.

3. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

- Religion:** kath.: Mittlerer Katechismus; Bibl. Geschichte von Knecht; Hilfsbuch für Kirchengeschichte in Charakterbildern von Schuhmacher; „Magnificat“ für die Erzd. Freiburg. Geschichte der göttlichen Offenbarung von Lengle; Neues Testament von Rösch. Sittenlehre und Kirchengeschichte von Ronschen.
Evang.: Kirchengeschichte; Katechismus; Biblische Geschichte; Gesangbuch. Ausgaben des Evangelischen Oberkirchenrates.
Israel.: Kroner, Uebersetzungsbuch. S. Müller, Geschichte
- Deutsch:** Sexta bis Quarta: Deutsches Lesebuch von Bender I. Band.
Untertertia bis Untersekunda: Deutsches Lesebuch von Bender II. Band.
- Französisch:** Lehrbuch der französischen Sprache von Plattner [Metzger-Weber] I. II. III. IV. Teil.
- Englisch:** Hausknecht: English Student.
- Geschichte:** Quarta bis Untersekunda: Geschichtsbuch für Mittelklassen von Pinnow.
Obersekunda bis Oberprima: Grundriß der Geschichte I.—IV. Ausgabe v. Teubner.
- Erdkunde:** Fischer-Geistbeck, Erdkunde für Höhere Schulen.
- Physik:** Sumpf, Grundriß der Physik; Sumpf-Bahrtdt, Leitfaden der Physik, für die Oberstufe.
- Chemie:** Waeber. Lehrbuch der Chemie.
- Mathematik:** Schmehl, Rechenbuch, I. und II. Teil. Bardey-Lietzmann, Aufgabensammlung, Reformausgabe B: für Realanstalten, I. und II. Teil. Greve, 5 stellige Logarithmentafel, Ausgabe A.
- Latein:** Wartenberg, Vorschule zur lateinischen Lektüre.
- Spanisch:** Carl Dernehl. Spanisch für Schule, Beruf und Reise.

III. Zur Statistik.

1. Lehrkörper.

a) Ständige Lehrer:

Direktor Robert Bender
Professor Karl Liebler
„ Karl Minnig
„ Adolf v. Sallwürk
„ Gustav Meythaler
„ Anton Neckermann
„ Dr. Hermann Mampell
„ Paul Herr
„ Alfred Böhringer
„ Emil Ries
„ Hermann Speth
Zeichenlehrer Julius Lauer
Reallehrer Ernst Anderer
Turnlehrer Karl Koch.

b) Unständige Lehrer:

Lehramtsassessor Hans Piehl
„ Ernst Brandstetter
„ Dr. Waldemar Jacobi.

c) Nebenlehrer:

Wissenschaftlicher Hilfslehrer Richard
Brecht-Bergen.
Kaplan Alois Albietz.
„ Anton Geyer.
„ Max Weinmann
für den katholischen Religionsunterricht.
Stadtpfarrer Dr. Karl Hesselbacher.
Stadtvikar Lic. Karl Kindermann
für den evangel. Religionsunterricht.
Kantor Max Grünfeld für den israeliti-
schen Religionsunterricht.
Oberlehrer Blasius Müller für Kurz-
schrift [Nationalsystem].

2. Verwaltung.

a) Beirat:

Oberbürgermeister Fieser	als Vorsitzender.
Direktor Bender	als Vertreter der
Professor von Sallwürk	Schule und Lehrerschaft.
Dr. Schäfer	als ärztliches Mitglied.
Stadtrat Joos	vom Stadtrat
Stadtvorordneter Bergner	ernannte Mitglieder.

b) Verrechnung: Stadtkassendirektor Mangei.

c) Hausmeister: P. Gutterer.

3. Abiturienten.

a) Ordentliche Reifeprüfung am 28. März 1924.

Name	Geburtsort	Alter	Religion	Beruf
Franz Börsig	Freiburg	6. 2. 05	kath.	Techn. Fach
Nikolaus Brecht-Bergen	Kolywanskoje [Sibirien]	6. 12. 03	russ.-kath.	Chemie
Bertold von Deimling	Karlsruhe	13. 9. 03	evang.	Landwirtschaft
Tamara Hoffmann	Charkow	17. 9. 04	russ.-kath.	unbestimmt
Hans Kuhn	Baden-Baden	12. 10. 05	kath.	Philologie
Walter Kunzelmann	Honstetten	22. 4. 05	kath.	Techn. Fach
Heinz Lenz	Baden-Baden	13. 5. 06	evang.	Offizier
Anneliese Loës	Achern	14. 11. 04	kath.	Hauswirtschaft
Frida Martin	Bodman a. S.	26. 6. 05	kath.	Mathematik
Margarete Schiel	Hannover	27. 2. 05	evang.	Kaufm. Beruf
Hedwig Schubert	Staufen i. Br.	22. 1. 06	kath.	Lehrfach
Horst von Wunsch	Hamburg	11. 4. 05	freireligiös	Elektrotechnik
Karl Kohlbecker	Gaggenau	17. 1. 06	kath.	Kaufmann

b) Außerordentliche Reifeprüfung am 27. Oktober 1924.

Herbert Lang	Gerlachsheim	11. 8. 04	kath.	Elektroingenieur
Marianne Weiß	Hagen i. W.	23. 12. 04	freireligiös	Kaufm. Beruf

4. Uebersicht der Schülerzahl

	in den Klassen													Zusammen
	VI		V		IV		U III		O III	U II	O II	U I	O I	
	a	b	a	b	a	b	a	b						
Stand am vorigen Schuljahr	30	32	26	26	20	21	21	20	26	18	24	21	16	301
Davon am Schluß des Schuljahres nicht versetzt	2	1	2	4	3	6	4	2	3	4	3	4	2	40
Davon am Schluß des Schuljahres ausgetreten	2	3	2	2	5	5	6	4	2	5	7	4	14	61
Am Anfang des Schuljahres vom vorigen übernommen	3	—	28	30	22	24	32	29	23	12	20	17	—	240
Im Laufe des Schuljahres eingetreten	29	33	5	2	1	—	3	—	1	8	9	—	—	91
Gesamtzahl	32	33	33	32	23	24	35	29	24	20	29	17	—	331
Ausgetreten während des Schuljahres	5	3	7	2	2	—	2	3	1	3	5	2	—	35
Stand am Ende des Schuljahres	27	30	26	30	21	24	33	26	23	17	24	15	—	296
Von der Gesamtzahl:														
Versetzte	—	—	28	28	22	22	29	27	22	12	18	14	—	222
Repetenten	2	—	—	2	—	2	3	2	1	—	1	3	—	15
Gäste	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Knaben	32	33	33	32	23	24	35	29	24	14	27	13	—	319
Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	12
Katholisch	18	21	21	20	13	15	21	17	6	10	8	6	—	176
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangelisch	13	11	11	12	7	7	13	10	17	8	18	9	—	136
Israelitisch	1	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	8
Freireligiös	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	6
Sonstige {griechisch-katholisch}	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	5
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	26	28	27	30	18	23	29	25	20	18	21	16	—	281
Sonstige Reichsdeutsche	4	4	6	2	4	1	5	3	3	—	5	1	—	38
Reichsausländer	2	1	—	—	1	—	1	1	1	2	3	—	—	12
Es besuchten die Grundschule 3 Jahre	1	2	1	2	—	2	8	9	9	9	12	7	—	62
" " " 4 Jahre	22	21	18	25	23	19	16	13	11	4	5	8	—	185
" " " 5 Jahre	4	6	6	2	2	2	3	2	2	3	—	—	—	32
" " " 6 J. u. mehr	—	1	1	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	8
Im Volksschulpflichtigen Alter stehen	32	33	33	30	14	12	9	1	—	—	—	—	—	164
Schüler und Eltern wohnen am Schulort	30	28	29	24	23	20	30	22	17	15	8	6	—	252
Schüler und Eltern wohnen nicht am Schulort	2	5	3	8	—	4	5	6	6	3	15	8	—	65
Schüler wohnen, Eltern wohnen nicht am Schulort	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Es sind in Verpflegung gegeben bei Privaten	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	3	—	11
Es sind in Verpflegung gegeben in Anstalten weltl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Es sind in Verpflegung gegeben in Anstalten kirchl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Schüler-Verzeichnis.

[* bedeutet: im Laufe des Schuljahres ausgetreten.]

Sexta a

Baudru, Artur
*Bloch, Alexander
Braunagel, Rudolf
Buck, Karl, Oosscheuern
Burkart, Kurt
Droll, Leopold
*Eger, Hermann
Elger, Otto
Greiner, Paul
Grimm, Otto
Herr, Heinrich

Ilse, Kurt, Oosscheuern
Kall, Hans
Kroecker, Ulrich
†Lorenz, Karl
*Maier, Hermann
*Mösinger, Fritz
Münster, Emil
Reiß, Edgar
Rinke, Erich
Ritzinger, Emil
Schäfer, Helmut

Schäfer, Kurt
Scharschmidt, Huber
Schuhmacher, Karl
Stolz, Willy
Wagner, Guido
Weinröther, Willy
Wild, Edgar
Wolf, Bruno
Wunsch, Hans

32—5 = 27

Sexta b

Brunner, Artur
Dann, Otto
Eder, Karl
Falk, Josef
Gantter, Willi
Gißler, Alfred, Oos
Herr, Karl, Oosscheuern
*Hucker, Fritz
*Keppel, Karl
Kugel, Eugen
Leppert, Hans
Mayer, Alfred

Morr, Werner
Müller, Erwin, Oos
Müller, Fritz, Sandweier
Müller, Walter
Münch, Volker
Petersen, Ralph
Priedat, Helmut
Rottner, Herbert
Schäfer, Willi
Schweizer, Kurt
Schwend, Ewald
Seebacher, Albert

Seiler, Artur, Sinzheim
Seiler, Rudolf
Seitz, Anton
Terzi, Kurt
Vorbach, Helmut
*Wasem, Kurt
Weigand, Arnold
Weiß, Eugen, Sinzheim
Wittum, Herbert

33—3 = 30

Quinta a

Baur, Helmut
Blümel, Hermann
Bürgenmeier, Fritz
Denu, Richard
Evensen, Karl
Frey, Alfons
Frey, Franz
*Galster, Kurt
*Gumtz, Alfred
Hägler, Erwin
Hansen, Herbert
Hildenbrand, Eugen, Sinzheim

Huber, Kurt
Jung, Oskar
*Kieselbach, Egon
Kortmann, Egon
*Kühlfluck, Paul
Masset, Ludwig
Menzel, Fritz
Mörch, Albert
*Müller, Friedrich
Müller, Richard
Müller, Theodor
Odenwald, Helmut

*Petersen, Ralph
Pfitzner, Ernst
Schieb, Edmund
Schindler, Willy
Schörner, Otto
Schwörer, Helmut
Walter, Josef, Oos
Walter, Karl, Oos
*Weber, Kurt

33—7 = 26

Quinta b

Braunagel, Emil, Oos
*Dannhäuser, Fritz
Deubel, Otto
Duttler, Ludwig
Duttler, Rudolf
Frickler, Karl
Heller, Walter
Herr, Karl
Kirchner, Alfred
Lehmann, Eugen
Leppert, Artur, Oos

Löhr, Karl
Lotter, Kurt, Oos
Mayer, Eugen
Mayer, Franz
Moser, Alfons
Nickel, Erich, Oosscheuern
Nickstaedt, Joachim
Renner, Rudolf
Rottner, Josef
Sachse, Heinz
Schäfer, Heinrich, Oos

*Schiel, Wolfgang, Bühl
Schorn, Josef, Oos
Schott, Paul
Selle, Joachim, Oos
Steinmann, Eginhard
Weber, August
Westermann, Fritz
Wiegmann, Karl
Wilhelm, Hans
Zahn, Emil

32—2 = 30

Quarta a

Behringer, Emil
Bickel, Max
Biron von Curland, Prinz Franz
Brenk, Artur
*Coenen, Edgar
Degler, Eugen
Gaukler, Walter
Haller, Karl

Hartje, Friedrich
Hefter, Kurt
Jäger, Robert
Kleinkopf, Franz
Klotz, Arnold
Levy, Julius
*Niestrate, Helmut
Nopper, Friedrich

Reuter, Artur
Stoffel, Heinrich
Völker, Karl
Weill, Isidor
Wöhrle, Werner
Wörner, Friedrich
Wolf, Rudolf

23 — 2 = 21

Quarta b

Armbruster, Hubert
Besag, Emil
Erhardt, Georg
von Fischer, Hugo
Fricker, Erwin
Fritz, Josef
Gartner, Herbert
Haier, Kurt
Henrich, Kurt

Hettinger, Friedrich
Koberling, Herbert
Kohlbecker, Hans
Köpf, Heinrich
Löbbe, Otto
Lüdeke, Heinrich, Oos
Mörch, Felix
Nachmann, Max
Plachner, Hermann

Reich, Hans
Sahl, Paul
Schwan, Eduard
Trumpfheller, Karl
Vollmar, Joachim, Oos
Weber, Jakob

24

Unter-Tertia

Bauer, Willi
Bender, Kurt
Bilharz, Herbert
Bilz, Karl
Degler, Egon
Fauth, Emil, Haueneberstein
Hagel, August, Oos
Hirth, Ludwig
Hofmann, Artur
Jox, Waldemar
Kaiser, Helmut
Kulke, Richard, Sinzheim

Lohrer, Georg
Manz, Karl
Masini, Josef
Mayer, Rudi
Mayer, Willi
Müller, Eugen
†von Nordeck, Klaus
Pflüger, Ernst
Rehman, Werner
Rinke, Karl
Saur, Arno
Schaefer, Walter

Schnepf, Hans
Schnürle, Eugen
Seiler, Josef, Sinzheim
Sick, Friedrich
Versé, Kurt
Weber, Bruno
Weingart, Bruno
Weitz, Ewald
Weitzel, Gustav
*Zeller, Werner
Rose, Peter [Gast]

35 — 2 = 33

Ober-Tertia

Barth, Rolf
Baumann, Kurt
*von Dansas, Peter
Dennerlein, Otto, Balg
Elger, Felix
Hellriegel, Walter, Oos
Herrmann, Willi
Hummel, Herbert
Jonuscheit, Adolf
Kaiser, Karl, Oos

Kall, Fritz
Kirchner, Hermann
*Lang, Kurt
Riedel, Alfred
Rosenberg, Günter
*Röbler, Willi, Oos
Schneider, Alfred, Oos
Schuh, Alois
Schulze, Werner
Seifert, Theodor

Steinel, Josef
Strasser, Karl
Straub, Hans
Striegel, Wilhelm, Oos
Urban, Volkmar
Velten, Walter
Weingärtner, Anton, Oos
Weismann, Hans
Westermann, Eduard

29 — 3 = 26

Unter-Sekunda

Autin, Fritz
Bargatzky, Walter
Barth, Werner
Buck, Gustav, Oosscheuern
*Bührer, Erwin
Götting, Rudolf, Oosscheuern
Haas, Rudolf
Hagel, Otto, Oos
Haier, Hermann

Hartje, Wilhelm
Held, Kurt
Hesselbacher, Martin
Kunz, August, Sandweier
Lang, Werner
Leitz, Artur
Nettelhorst, Werner
Öttinger, Willy
von St. George, Kurt

Saur, Herbert
Schmitt, Egon
Schmidt, Gustav, Oos
Sulzberger, Karl
Waack, Fritz, Ebersteinburg
Wedekind, Gottfried

24 — 1 = 23

Ober-Sekunda

Becker, Lore
Conrad, Irmgard
Frey, Adolf
*Groß, Karl
Hoffmann, Richard
Hofmann, Wolfgang
Hummel, Rudolf

Körner, Walter
Kümmel, Kunz
Lienhard, Jos., Balzhofen b. Bühl
Löhr, Liselotte
Peter, Gertrud, Bühl
Platz, Margarete
Pribylsky, Wladimir

*Röhm, Theodor
Schachowskoy, Theodor
Schott, Artur
*Schmidt, Fritz
Wäldele, Franz
Witte, Feo

$20 - 3 = 17$

Unter-Prima

*Albin, Werner, Achern
Aurig, Gustav
Bargatzky, Eugen
*Bartholomae, Kurt, Illenau
Bloch, Herbert, Bühl
Bonin, Hans
Brandenburg, Victor
Fischer, Manfred, Bühl
Geißler, Lise, Achern
Gräfinger, Gerhard, Rastatt
Hauser, Karl

Hendrikoff, Georg
*Kunzelmann, Fritz, Achern
Kusenberg, Karl Klaus, Bühl
Lang, Heinz
Lingg, Walter
Menzer, Helmut
*Moog, Fritz, Kappelrodeck
Noll, Erich, Oos
Ortmann, Fritz, Rastatt
Peter, Hans, Achern
Riegler, Otto, Achern

Riegler, Walter, Achern
v. Schirmeister, Michael, Eber-
steinburg
Schirmer, Rudolf, Oos
Schneider, Hugo, Achern
Schneider, Fritz, Achern
Suboff, Anastasia
Trefzger, Hermann, Rastatt

$29 - 5 = 24$

Ober-Prima

Van Briëßen, Fritz, Achern
Van Briëßen, Karl, Achern
Brückner, Willi
Ehrhardt, Gisela
Fritz, Oskar, Bühlertal
Hammes, Paula, Oos

Herre, Harald, Geroldsau
Jakob, Lothar, Ottersweier
Kaufmann, Hans
Klein, Karl, Varnhalt
Koch, Sofie, Bühl
*Lang, Herbert

Leppert, Willi
Schempp, Otto
Silgradt, Wolf, Achern
*Weiß, Marianne,
Wiegmann, Wilhelm

$17 - 2 = 15$

IV. Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen beginnen am Freitag, den 3. April, vormittags 8 Uhr.
Die Schlußfeier findet am Samstag, den 4. April, vormittags 9 Uhr, in der Aula der Ober-
realschule statt.

Wiederbeginn des Unterrichts am Dienstag, den 28. April, 9 Uhr vormittags.

Baden-Baden, im März 1925.

Die Direktion

Bender



19. 2. 5157 1589

III. Die Verwaltung

1. Die Verwaltung

2. Die Verwaltung

3. Die Verwaltung

4. Die Verwaltung

5. Die Verwaltung

6. Die Verwaltung

7. Die Verwaltung

8. Die Verwaltung

9. Die Verwaltung

10. Die Verwaltung

IV. Die Verwaltung

1. Die Verwaltung

2. Die Verwaltung

3. Die Verwaltung

4. Die Verwaltung

5. Die Verwaltung

6. Die Verwaltung

7. Die Verwaltung

8. Die Verwaltung

9. Die Verwaltung

10. Die Verwaltung

Die Verwaltung



30 27959 0 031

